

„Confidentia“, Kranken- und Sterbekasse. Vorst.: Hermann Altermann, Rietzschstr. 20. Kassierer: Andreas Brade, Flemmingstr. 13.

Krankenunterstützungskasse des Landesverbandes Evangel. Arbeitervereine in Sachsen. Die Kasse bezweckt die gegenseitige Unterstützung der Kassenmitglieder in den mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfällen. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahre, letztere aber nur dann, wenn dieselben einen eigenen Erwerb haben. Vorsteher: E. Weiße, Kirchenbeamter, Friedrichstraße 43 Eg. Kassierer: E. Birke, Aktuar beim Landgericht, Dürerpl. 22 III.

Korner und verwandte Berufe. Krankenversicherungsverein. Vorst.: Wilhelm Lorenz, Höbigsstraße 23. Kassierer: Wilhelm Jurisch, Friedrichstraße 20.

„Friedrich-August“-Kranken- und Sterbekasse. Generalagentur der „Friedrich-August“-Kassenstunden 8-10 vorm. Generalvertreter: Max Sachse.

Genesungsheim für Dresden und Umgegend. E. B. Vorst.: Wilhelm Warthon, Berliner Str. 58 Eg. Kassierer: Emil May, Altmarkt 13 IV. Eigentümerin der Heimstätte „Nächstenliebe“ in Seifersdorf b. Rabenau.

Gewerbe- u. Handwerker-Krankenkasse für Sachsen. V. a. G. Sitz Leipzig. Versicherung gegen Krankengeld, Arzt u. Apotheker, Heilmittel usw. Sterbegeld bis zu 250 M. Aufnahmefähig männl. v. 18-60 Jahren, weibl. 18-55 Jahren, Kinder v. 3-14 Jahren. Bezirksverwaltung Dresden, Pestalozzistr. 11: Rfm. G. Martin, Bezirksvorstand. Q 29442.

Gewerbliche Kranken- und Begräbniskasse „Fieschen“. Vorst.: M. Meißner, Konfordienstraße 47. Kassierer: Louis Voigt, Leipziger Str. 98.

Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Kranken- und Begräbniskassen-Verein, eingetragene Genossenschaft (Rückbuchklasse). 1. Vorst.: Alexander Seifensring, Freiburger Str. 9, pers. zu sprechen werktags von 5-8 Uhr abends, Sonntags von 9-12 Uhr. 1. Kassierer: Wilhelm Schladitz, Borna, 2 Eg.

Kranken- und Begräbniskasse des Vereins Gewerbetreibender Dresdens bezweckt die gegenseitige Unterstützung der Mitglieder in Krankheits- und Sterbefällen. Vorstand: Malermeister Ernst Gehmann, Uferstr. 5 III. Kassierer: Rfm. Johannes Herrmann, Jordanstr. 22 I.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Gold- und Silberarbeiter und verwandter Berufsklassen Deutschlands (Ersatzkasse). Verwaltungssitze Dresden. Bevollmächtigter: Bernhard Lange, Neue Gasse 42 I; Kassierer: August Strobel, Albrechtstr. 31 IV.

Gewerbverein der Graphischen Berufe. Vorst.: E. Heine, Wittenberger Str. 35. Kassierer: Louis Reumeister, Louisestr. 55.

Ältere-Menten-Kasse für sächsische Handwerker (für Mitglieder der dem Sächs. Innungsverband angeschlossenen Innungen), in Verwaltung der Versicherungsanstalt der sächs. Gewerbetreibenden a. G. vormalig „Solidität“, Dresden, Glaspl. 3. Q 23838.

Hoffnung. Unterstützungsverein. Vorst.: Gustav Franz, Ammonstr. 25. Kassierer: Alfred Strauch, Al. Plauenische Gasse 1.

Humanität. Unterstützungsverein. Vorst.: Franz Böhme, Holbeinstr. 77. Kassierer: Julius Münch, Ringstr. 72.

Israelitische Beerdigungs-Brüderschaft. Vorstand für geschäftliche Angelegenheiten Oscar

Leffer. Vorstand für rituelle Angelegenheiten: Sidor Salinger. Voten: Jacob Lederer, Moritzstr. 8 IV, Hugo Langstein, Serrestr. 9 II, Q 14537.

Israelitisches Krankenunterstützungsinstitut. Vorstand: Vorst.: Kommerzienrat Max Erb. Kassierer: Geh. Kommerzienrat Konsul Georg Arnhold. Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. Carl Mendel, Julius Horwiz, Paul Koppel.

Israelitische Krankenversorgungs-Gesellschaft. Vorstand: Oscar Leffer, Vorst., Julius Hirsch, Stellv. Deputierte: Kommerzienrat Max Erb, Max Levi, Julius Salinger. Voten: Fritz Secht, Mathildenstr. 5.

St. Josefs-Kranken- und Sterbekasse. Vorst.: Hermann Flegel, Industriestr. 12. Kassierer: Johann Gojowy, Reinhardtstr. 7.

Krankenkasse des Kaufm. Vereins von 1858. V. a. G., Ersatzkasse in Hamburg. Ort. Verwaltungsstelle Dresden, Amalienstr. 5 I. Berufskrankenkasse für den kaufmännischen Beruf. Ersatzkasse (von der Zwangskrankenkasse entbindend) und Rückbuchkasse.

Familien-Krankenversicherung des Kaufmännischen Vereins von 1858 in Hamburg. Landesgeschäftsstelle für Sachsen: Amalienstr. 5 I.

Kranken-Versicherungsverein der Klempner und verwandter Berufsgenossen. Vorst.: Gustav Leuschner, Trachenberger Str. 73. Kassierer: Ludwig Bichera, Bolkerstr. 11.

Krankenunterstützungsverein „Ludolphus“. gear. 1838, Krankenunterstützung- und Sterbekasse für männliche und weibliche Mitglieder. Vorst.: Paul Böffler, Weißeritzstr. 40 II. (Sprechzeit: täglich 12-1 Uhr, Sonntags unbestimmt.) Kassierer: Joh. Aug. Austel, Borwerkstr. 17 Eg.

Krankenversicherungsverein der Maler, Lackierer und Vergolder. Vorst.: Emil Strehle, Friedrichstr. 55. Kassierer: Paul Winkler, Al. Plauenische Gasse 20.

Sächsischer Militär-Lebensversicherungs-Verein zu Dresden, Schulaustr. 7, gegründet 1875, bietet mit seiner Lebensversicherung ohne ärztl. Untersuchung den Vereinen des Sächs. Militärvereins-Bundes und andern Personen-Vereinigungen, als auch einzelnen Personen Gelegenheit zur Versicherung eines Sterbegeldes.

Kranken- und Begräbniskasse des Verbandes der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten, Sitz Leipzig, Ersatzkasse. Ort. Verwaltungsstelle Dresden. Vorsteher: M. Volbt, Haydnstr. 38 III.

Niemer, Sattler und verwandte Berufe. Kranken- und Sterbeversicherungsverein. Vorst.: August Hagemann, Förstereistr. 44 I; Kassierer: Max Pfund, Jordanstr. 13 III.

Zentral-Krankenkasse der Sattler, Portefeuille- und Berufsgenossen Deutschlands zu Berlin. V. a. G. Bevollmächtigter: Hermann Müller, Haydnstr. 36. Kassierer: Johann Gamber, Ludwig-Richter-Str. 23.

Schlosser und verwandte Berufe. Kranken- und Sterbeversicherungsverein. Vorst.: Georg Bed, Friedrichstr. 28 IV. Kassierer: Oskar Höfler, Torgauer Str. 10.

Gewerbverein der Schneider. Vorst.: Ernst Heinrich, Riruststr. 33 IV; Kassierer: Wilhelm Polifka, Gerolstr. 57 III.

Kranken-Unterstützungsbund der Schneider in Braunschweig (Ersatzkasse). Verwaltungsstelle Dresden. Bevollmächtigter: Erich Siede, Humboldtstr. 1 III. Kassierer: Ernst Kenner, Scheffelstraße 21 III.

Schneider und Schneiderinnen und verwandte Berufe. Kranken- und Sterbeversicherungsverein. Kassierer: Reinhold Gerlach, Moritzstr. 20.

Zentral-Krankenkasse der Schuhmacher und verwandter Berufsgenossen Deutschlands in Hamburg (Ersatzkasse). Verwaltungsstelle Dresden. Bevollmächtigter: Hugo Reuther, Fischhofplatz 12 Eg. Kassierer: Hermann Pantow, Wölfnitzstr. 18 III.

Krankenunterstützungsverein sächsischer Staatsbeamten auf Gegenseitigkeit mit dem Sitz in Dresden. Beitrittsberechtigt sind alle männlichen und weiblichen Beamten und Bediensteten des sächsischen Staates sowie Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern. Vorst.: Kanzleirat Emil Zeibig, Herkulesstr. 20 II. Kassierer: Wirtschaftsinsp. Edwin Schurig, Landhausstr. 17 Eg. Schriftf.: Obersekretär Bruno Lange, Stephanstr. 36 I. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. 34 II, rechts.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tapezierer und verwandter Berufsgenossen in Hamburg (Ersatzkasse). Verwaltungsstelle Dresden. Bevollmächtigter: F. Hinrichs, Pestalozzistr. 23 Eg. Kassierer: A. Lippold, Ribenbergstr. 2 II. Büro geöffnet tägl. 4-6 Uhr.

Täschner, Tapezierer, Posamentiere und Kürschner. Kranken- und Sterbeversicherungsverein. Vorst.: Hermann Krause, Lütichaustraße 7 Eg. Kassierer: Ernst Wagner, Annenstraße 23.

Krankenversicherungs-Verein. Krankenkasse der Tischler zu Dresden u. Umgeg. Vorst.: Wilhelm Warthon, Berliner Str. 58. Kassierer: Edmund Wagner, Reißigerstr. 44.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und andere gewerbliche Arbeiter, ausschließlich aller Berg- und Erdarbeiter in Hamburg. Verwaltungsstelle Dresden-Altst.: Bevollmächtigter: Wilhelm Kreschmar, Falkenstr. 2 IV. Kassierer: Heinrich Kraut, Gutenbergrstr. 1 II. Dresden-Neust.: Bevollmächtigter: Friedrich Ilse, Fichtenstraße 8 II. Kassierer: August Kliehm, Hechtstr. 55 IV. Dresden-Gotta.: Bevollmächtigter: Friedrich Kusak, Sechsdorfer Str. 11 III. Kassierer: Otto Saitenmacher, Roquettestr. 6 II. Dresden-Lößtau.: Bevollmächtigter: August Maul, Lange Str. 33 I. Kassierer: Eduard Lange, Stollestraße 22 III. Dresden-Fieschen: Bevollmächtigter: Otto Robis, Overbeckstr. 12 II. Kassierer: Paul Hoffmann, Jubläumstr. 6 Eg. Dresden-Strehlen: Bevollmächtigter: Gustav Wolf, Leubnitz-Neuostra, Dresdner Str. 11 I. Kassierer: Karl König, Hülbestr. 1 II.

Unterstützungsverein „Union“, Kranken- und Begräbnis-Rückbuchkasse, gegründet 1874. (Eingetragene Genossenschaft.) Vorst.: Paul Gründel, Seidniger Str. 5 Eg. Kassierer: Josef Haselbauer, Grunaer Str. 27 IV.

Vertrauen. Krankenversicherungsverein Strieschen. Vorst.: Arthur Müller, Löschnerstr. 7. Kassierer: Max Günther, Weißeritzstr. 2b.

Zentralsterbekasse für alle Berufe Deutschlands (Sitz Leipzig.) Vertrauensmann der Zahlstelle Dresden: Wilhelm Warthon, Berliner Str. 58.

Verein der Dresdner Zigarrenarbeiter zur gegenseitigen Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen (eingetr. Genossenschaft). Vorstand: Carl Krausz, Zigarrenarbeiter, Hechtstr. 55 II EG.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Zimmerer in Hamburg (Ersatzkasse). Verwaltungsstelle Dresden. Bevollmächtigter: Hermann Warth, Grüne Str. 26 III. Bezirk I: Franz Schneeweiß, Tittmannstr. 45 IV; Bezirk II: August Zeidler, Fichtenstr. 4 III.

Zimmerer-Kranken- und Sterbeversicherungsverein. Vorst.: Ernst Breußler, Freiburger Str. Nr. 97. Kassierer: Gustav Mirschink, Fichtenstraße 4 III.

Heilanstalten

- I. Staats- u. städtische Anstalten**
- Das Stadtkrankenhaus Friedrichstadt, I. Teil, 2. Abschn., Seite 64.
 - Das Stadtkrankenhaus Johannstadt mit Säuglingsheim, I. Teil, 2. Abschn., Seite 65.
 - Städtische Genesungsanstalt „Fiedlerhaus“ zu Oberlößnitz, I. Teil, 2. Abschn., Seite 65.
 - Genesungsanstalt für Frauen und Mädchen „Augustenhaus“ zu Oberlößnitz, I. Teil, 2. Abschn., Seite 66.
 - Städtisches Genesungshaus „Lindenhof“ in Bogdorf, I. Teil, 2. Abschn., Seite 66.

- Städtisches Genesungshaus „Lochwitzberg“ in Lochwitz, I. Teil, 2. Abschn., Seite 66.
- Städtische Heil- und Pflanzanstalt, I. Teil, 2. Abschn., Seite 65.
- Luisenhaus (Zweiganstalt der städt. Heil- und Pflanzanstalt), I. Teil, 2. Abschn., Seite 66.
- Frauenklinik und Hebammenlehranstalt, I. Teil, 1. Abschn., Seite 26.
- Krankenstift (kathol.) zu Friedrichstadt, I. Teil, 1. Abschn., Seite 38.
- Staatsanstalt für Krankengymnastik und Massage, Wielandstr. 2. Q 22089. Aufnahme wochentags früh von 8-10 Uhr, Behandlungen wochentags früh von 8-1 Uhr.

Staatliche Poliklinische Anstalten. Zeughausplatz 3 Eg (Leitung San.-Rat Dr. Loewe). Aus den mit der vormaligen chirurgisch-medizinischen Akademie als Lehranstalt verbunden gewesenen klinischen Anstalten hervorgegangen und von unten genannten Ärzten unter Beihilfe aus der Staatskasse fortgesetzt, sind die Staatlichen Poliklinischen Anstalten bestimmt, bedürftigen Kranken unentgeltlich Beratung und Kur zu gewähren. Sprechzeiten finden statt:

für Innere Krankheiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-10 (Dr. Bürger u. Dr. Mehnert);

„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbind. Kehr- u. Reinigungs-Pulver (D. R.-P.). Vielfach prämiert. „Staberin“, Handwaschpulver

Allein Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Katharisenstr. 10. • Telephon 22099. • Älteste und erste Firma der Branche am Platze.